

## Pressemitteilung

03.01.2014

---

### MSC MONTEREY KANN NACH BESICHTIGUNG DURCH DIE EXPERTEN VOR ORT FINAL REPARIERT WERDEN

Am 2. Januar waren die Spezialisten des kanadischen Transportministeriums, des Germanischen Lloyd sowie Vertreter der Werft, der Versicherer, des Charterers und der REEDEREI NSB an Bord. Alle Experten gehen nach der Besichtigung des Risses in Hauptdeck und Außenhaut und nach umfangreichen Untersuchungen per Ultraschall davon aus, dass die Ursache des Risses in einer defekten Schweißnaht liegt. Der Germanische Lloyd (GL) hat in Absprache mit allen Beteiligten entschieden, dass nicht nur eine provisorische, sondern bereits die finale Reparatur des Schadens vor Ort erfolgen kann.

Umfangreiche Rissprüfungen per Ultraschall, nicht nur im beschädigten Bereich, dauern zur Stunde noch an. Die Analyse der bereits erfolgten Schall-Untersuchungen führte zu der Entscheidung des GL, die ursprünglich geplante provisorische Reparatur zu verwerfen. Stattdessen kann vor Ort bereits die finale Reparatur vorgenommen werden, für die ein Schweißverfahren durch den GL vorgegeben wurde, das exakt einzuhalten ist.

Die vor der Küste Neufundlands vorherrschenden Wetterbedingungen von weit unter 0 °C erschweren dieses Verfahren. So müssen umfangreiche Vorkehrungen getroffen werden, um beispielsweise den Stahl vorzuwärmen und Abkühlgeschwindigkeiten exakt einzuhalten. Die Arbeiten werden von einer kanadischen Fachfirma ausgeführt, die große Erfahrung in diesem Bereich vorweist, und von einem Vertreter des GL vor Ort überwacht. Für die Reparatur werden insgesamt etwa 7 Tage veranschlagt.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die MSC MONTEREY voraussichtlich am 11. Januar ihre Reise im Rahmen der bestehenden Charter für MSC fortsetzen.

Das Schiff befindet sich bis zum Abschluss der Reparatur in der geschützten St. Marys Bay im Süden Neufundlands. Der Riss in Hauptdeck und Außenhaut ist unverändert. Es handelt sich um einen etwa 1,5 Meter langen Riss im Hauptdeck, der sich ca. dreißig Zentimeter in der Außenhaut fortsetzt.

Es geht von der MSC MONTEREY keine Gefahr für die Umwelt aus. Durch den Riss ist keine Ölverschmutzung oder ähnliches verursacht worden.

#### Über die REEDEREI NSB:

Die NSB Niederelbe Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG (REEDEREI NSB) ist eine der führenden Containerreedereien der Welt mit zurzeit 83 Schiffen in Bereederung. Neben der Bereederung von Container-, Tank- und Offshore Errichterschiffen ist die 1982 gegründete REEDEREI NSB in der Betreuung von Schiffsneubauten und im Crewing von eigenen als auch von fremden Schiffen aktiv.

An der hauseigenen NSBacademy, die über einen hochmodernen Ship Handling-Simulator verfügt, werden in regelmäßigen Zyklen Landmitarbeiter und Seeleute aus- und fortgebildet. Die REEDEREI NSB beschäftigt in

Buxtehude und in ihren Dependancen in den USA, Korea und Singapur ca. 250 Mitarbeiter und etwa 3.000 Seeleute.

**Schlüsseldaten der REEDEREI NSB**

Gesamttonnage dwt: 5.101.194  
Containerstellplätze TEU: 372.170  
Flottengröße: 83 Schiffe

NSB Mitarbeiter  
an Bord: ca. 3.000  
an Land: ca. 250

**Pressekontakt**

Bettina Wiebe  
Head of Corporate Communications  
+49 (0) 4161 - 645-112  
[bwiebe@reederei-nsb.com](mailto:bwiebe@reederei-nsb.com)  
[www.reederei-nsb.com](http://www.reederei-nsb.com)  
Harburger Straße 47-51  
21614 Buxtehude